Regionalliga West 2018/2019

Landesschachbund Brandenburg e.V.

Gegründet 1990

Kreuztabelle

Nr./Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	insgesamt
1. Ludwigsfelder SC 54	X X												
2. SV Marzahna 57		X X											
3. SV Grün-Weiß Niemegk			X X										
4. SG Lok Brandenburg II				X X									
5. SV E. Schenkenberg					X X								
6. SC Caissa Falkensee						X X							
7. Potsdamer SV Mitte IV							X X						
8. SV Werder/Havel II								X X					
9. SV Babelsberg 03									X X				
10. SC Empor Potsam III										X X			
11. SV R. Potsdam-West II											X X		
12. USV Potsdam III												X X	

USV Potsdam III

Vorsitzender: Thomas Heinze, Waldsiedlung 18, 14513 Teltow, Tel.: 03328/338088, 0160/5852947, E-Mail: abteilungsleiterusv@potsdam-schach.de

Mannschaftsleiter: Peter Kraatz, Weinbergstr. 19, 14558 Nuthetal, Tel.: 033200/85467, E-Mail: MLUSV3@potsdam-schach.de

Spiellokal: Foyer Audimax, Haus 12, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P.
1. Scheide,Helmut	1789												
2. Nünchert,Eveline	1923												
3. Nünchert,Reinhard	1792												
4. Kraatz,Peter	1696												
5. Bade,Heidrun	1636												
6. Scholz,Jutta	1434												
7. Fischer,Semen	1503												
8. Frehde,Regina	1495												
9. Kahl,Harald	1446												
10. Paliy,Margaryta	1680												
11. Bauer,Stephanie	1682												
12. Sommer,Ute	1587												
13. Urbatsch,Manfred	1746												
14. David,Sven-Arne	1005												
15. Göckeritz,Paul	885												
16. Tischendorf,Henning	1671												
17. Glagau,Lars	1597												
18. Schulze,Robert	1363												
19.													
20.													
Mannschaftsergebnis:													

Auszüge aus den Spielbedingungen

Grundlage für die Durchführung der Meisterschaft ist die Turnierordnung des LSBB in der Fassung vom 17.6.2017, Pkt. F Landesmannschaftsmeisterschaften.

Staffelleiter: Klaus Piersig, Lerchenweg 49, 03130 Spremberg, Tel.: 03563/ 97986, Fax: 03221/2334386, E-Mail: klaus55@arcor.de

Turnierbedingungen:

Bedenkzeit: 40 Züge in zwei Stunden je Spieler (Zeitkontrolle), danach müssen die verbleibenden Züge innerhalb von 30 Minuten je Spieler ausgeführt werden. Die Gesamtspieldauer beträgt fünf Stunden ohne zwischenzeitliche Unterbrechung.

FIDE-Regeln beachten!

Siehe dazu auch: http://srk.schachbund.de/nachrichtenleser-der-srk/aenderungen-und-auslegungen-der-fide-regeln-2017-22138.html

Die Richtlinie III der aktuellen FIDE-Regeln ist entsprechend des Beschlusses der Spielkommission (gemäß FIDE-Regel III.2.1.) nicht gültig!

Spielbeginn: 10:00 Uhr unter Beachtung der TO F.2.2. (einheitliche Uhreneinstellung: 3:00 Uhr)

Wartezeitfestlegung gemäß FIDE 6.6.a) Satz 3: 30 Minuten (d.h. jeder Spieler, der erst mehr als 30 Minuten nach Spielbeginn am Brett erscheint, verliert die Partie.)

Wertung/Qualifikation: siehe TO F. Landesmannschaftsmeisterschaften

Falls 2019/20 erneut keine Regionalklassen gebildet werden können, gibt es keine Absteiger. Ansonsten steigen so viele Mannschaften ab, dass in jeder Staffel 10 Mannschaften verbleiben.

Fahrtkostenausgleich neuer Termin: 31.1.2019; Auszahlung der Guthaben erfolgt im Anschluss gemäß Beschluss des Landeskongresses 2017.

Die Aufstellung des FKA wird mit dem Rundenbericht Dezember verschickt!

Ergebnismeldungen/Gebühren/Bußen: **Sofort nach Spielende** sind die Ergebnisse durch den Gastgeber im Chessorganizer einzugeben (www.schachligen.de). Benutzername und Passwort werden durch den Staffelleiter rechtzeitig jedem Mannschaftsleiter bekannt gegeben. In Ausnahmefällen sind die Ergebnisse **sofort** nach Spielende telefonisch oder per E-Mail an den Staffelleiter zu übermitteln.

Gemäß Turnierordnung F.7.1.5.c) wird beim Freilassen von Brettern auch in der Regionalliga ein Bußgeld fällig!

Ausnahme: Die Buße wird nicht erhoben bei der jeweils untersten Mannschaft eines Vereins (Mannschaft mit der höchsten „Unterscheidungsziffer“), wenn sie Bretter am Ende ohne Namensnennung offen lässt.

Weitere Einzelheiten regelt der Staffelleiter in seinem Startschreiben. Verhängte Bußen werden im Rundenbericht, den alle Mannschaftsleiter erhalten und der im Chessorganizer downloadbar ist, bekannt gegeben. Außerdem werden verhängte Bußen und ihre Begleichung in den News des Chessorganizers veröffentlicht; ebenso Informationen zu ruhenden Startrechten. Der Empfang der Rundenberichte und des Startschreibens ist durch den Mannschaftsleiter per Email zu bestätigen (TO F.10).

Die im Heft angegebene DWZ entspricht dem Stand vom 1. Juli 2018; im Chessorganizer werden ab diesem Jahr die Zahlen mehrfach aktualisiert.

Die bisherige Regelung für **Handy´s gemäß TO B.4.5. Satz 4** gilt weiterhin.

Im Namen der Spielkommission des LSBB wünsche ich allen Schachfreunden viel Erfolg in der Serie 2018/2019.

Spremberg, im Juli 2018

Wolfgang Fischer, Landesspielleiter

i.d.F. des Beschlusses des Landeskongresses des LSBB vom 17. Juni 2017 in Trebbin

F. Landes-Mannschaftsmeisterschaften

1. Allgemeines

1.1. Die Mannschaftsmeisterschaften werden in der Landesliga mit 10 Mannschaften, in der Landesklasse in zwei Staffeln zu je 10 Mannschaften und in der Regionalliga mit vier Staffeln sowie diesen zugeordneten Regionalklassen in mehreren Staffeln bzw. ihnen gleichgestellte Kreisligen durchgeführt. In der Landesliga und jeder Staffel der Landesklasse dürfen jeweils nur 2 Mannschaften eines Vereines starten. Falls mehrere Mannschaften eines Vereins in einer Ebene spielen, sollten diese auf verschiedene Staffeln verteilt werden. In allen gleichklassigen Mannschaften eines Vereins sind die Stammspieler nur in ihrer gemeldeten Mannschaft spielberechtigt (Stammspieler jeder Mannschaft dürfen nicht in der/den anderen als Ersatz eingesetzt werden).

1.2. Neuanmeldungen bzw. Abmeldungen von Mannschaften für den Spielbetrieb des LSBB der nächsten Saison müssen bis zum 15. Juni beim Landesspielleiter vorliegen.

2. Spieltermine und Spielpaarungen

Die Spielkommission legt die Termine und die Spielpaarungen fest und veröffentlicht sie in den Ansetzungsheften und auf der LSBB-Internetseite. Die Wettkämpfe sollten nicht an Tagen stattfinden, die von allgemein unterrichtsfreien Tagen bzw. Ferien im Land Brandenburg eingeschlossen sind oder an Wochenenden vor Ferienbeginn liegen. Spielen zwei Mannschaften eines Vereins in einer Staffel, so sind sie in der ersten Runde gegeneinander zu losen.

2.1. Mannschaftsmeldung

Die Mannschaftsmeldung erfolgt unter Angabe des Vereinsnamens, der Adresse des Mannschaftsleiters und des Spiellokales sowie der Startrangfolge der Spieler mit Namen, Vornamen und Mitgliedsnummer zum 1. August des jeweiligen Jahres an die Geschäftsstelle, wobei vorzugsweise die Eingabe über den „Chessorganizer“ erfolgen sollte. Bis zum vorgenannten Meldetermin ist das in der Gebührenordnung festgelegte Startgeld unter Angabe der Vereinsnummer auf das Konto des LSBB einzuzahlen. Erst nach Eingang des Startgeldes ist die Mannschaft spielberechtigt.

Ab Landesklasse abwärts können im Laufe des Spieljahres Neuzugänge bis zum freigelassenen 20. Spieler nur unmittelbar nach Anmeldung beim LSBB nachgemeldet werden. Diese Neuzugänge werden hinten angefügt. Abmeldungen während der Spielserie verändern die Rangnummern nicht. Neuzugänge werden durch die Geschäftsstelle auf der LSBB-Internetseite bekannt gemacht. Mit dieser Veröffentlichung wird die Spielberechtigung für den jeweiligen Verein erteilt. Soll ein Einsatz in einer - unter Landesregie spielenden - Mannschaft erfolgen, melden die Vereins-/Mannschaftsverantwortlichen den Spieler unter Angabe der Rangnummer bei dem betreffenden Staffelleiter nach. Dieser erteilt die Spielberechtigung für die betreffende Mannschaft. Ein Spieler, der nach dem 1.7. abgemeldet wurde, erhält bei Neuanmeldung für den gleichen Verein keine Spielberechtigung für dessen Mannschaften in der laufenden Spielzeit.

2.2. Spieltermine und Spielbeginn

2.2.1. Die Landesliga und die Landesklasse spielen einrundig. Alle anderen durch den LSBB geführten Staffeln spielen in der Regel ebenfalls einrundig. In begründeten Ausnahmefällen, insbesondere bei Überschneidungen mit Terminen des Nachwuchsbereiches, können beim Leiter für den Mannschaftsspielbetrieb bis zum 30.09. des Jahres Anträge auf Spielverlegung gestellt werden; B.1.2. der Gebührenordnung findet für diese Anträge keine Anwendung. Sonst kann ein Wettkampf nur verlegt werden, wenn der neue Termin vor dem festgelegten Termin liegt (Ausnahme: in den Regionalligen und -klassen ist außer den letzten beiden Runden auch eine Verschiebung um eine Woche nach hinten möglich) und die gegnerische Mannschaft mit dem Termin der Verlegung einverstanden ist. Diese Verlegungen müssen mindestens eine Woche vor dem neuen Termin beim Staffelleiter zur Genehmigung vorliegen.

2.2.2. Alle Wettkämpfe beginnen um 10:00 Uhr. Der reisende Verein kann spätestens vier Wochen vor dem Wettkampf verlangen, dass der Spielbeginn bis zu max. einer Stunde verändert wird, wobei der Staffelleiter und die gegnerische Mannschaft schriftlich zu informieren sind.

2.2.3. Es gilt eine Wartezeit von 30 Minuten für alle Wettkämpfe der Landesmannschaftsmeisterschaften gemäß TO, Punkt F.

2.3. Spielpaarungen

Der in der Spielpaarung zuerst genannte Verein ist Gastgeber und hat an den ungeraden Brettern mit den schwarzen Figuren zu spielen.

2.4. Titelgewinn und Auszeichnung

Der Sieger der Landesliga erhält den Titel „Landesmannschaftsmeister Brandenburg (Jahreszahl)“ und die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Die Sieger in den übrigen Staffeln werden ebenfalls durch einen Pokal geehrt.

2.5. Qualifikation

Der Sieger der Landesliga steigt in die Oberliga Nord auf. Die Erstplatzierten der Landesklassen- und der Regionalligastaffeln steigen in die jeweils nächsthöhere Spielklasse auf. Aus den Regionalklassenstaffeln steigen jeweils die beiden Erstplatzierten in die Regionalligen auf. Sollten in den Staffeln 6 oder weniger Mannschaften spielen, steigt nur der Erstplatzierte auf. Sofern die qualifizierte Mannschaft bis zum 15. Juni des jeweiligen Jahres auf den Aufstieg verzichtet oder ihr dieser entsprechend der jeweiligen Turnierordnung verwehrt ist, geht das Aufstiegsrecht auf den Zweitplatzierten, in der Regionalklasse auf den Nächstplatzierten, der betreffenden Spielklasse und Staffel über.

SV Rochade Potsdam-West II

Vorsitzender/Mannschaftsleiter: Frank Michalske, Hermann-Muthesius-Str. 12, 14478 Potsdam, Tel.: 03312802068, 017656057867, E-Mail: michalske@freenet.de

Spiellokal: SEKIZ e.V., Hermann-Elflein-Str. 11, 14467 Potsdam, Tel.: 03316200280

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P.
1. Eifler,Stephan	1653												
2. Möllendorf,Ulrich	1343												
3. Prenzlow,Stefan	1417												
4. Michalske,Frank	1289												
5. Neumann,Ingo	1537												
6. Mahling,Sebastian	1332												
7. Haar,Reinhard	1438												
8. Steffens,Klaus	1517												
9. Osterland,Christian	1505												
10. Gerisch,Hans-Dieter	1282												
11. Schäfer,Ulrich	1280												
12. Veldhuis,Menno	1201												
13. Sommer,Horst	1298												
14. Wezykowski,Werner	1348												
15.													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
Mannschaftsergebnis:													

SC Empor Potsdam 1952 III

Vorsitzender: Rainer Puhlmann, Behlertstr. 17 B, 14469 Potsdam, Tel.: 0331 2705704, E-Mail: raipu@t-online.de

Mannschaftsleiter: Thomas Hahn, Nuthestr. 4b, 14513 Teltow, Tel.: 03328-335796, E-Mail: thahn@aip.de

Spiellokal: Grundschule „Am Priesterweg“, Oskar-Meßter-Str. 4-6, 14480 Potsdam

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P.
1. Hahn,Thomas	1837												
2. Zander,Sven	1799												
3. Grabs,Peter (junior)	1648												
4. Schiffermueller,Stefan	1825												
5. Prof. Dr. Strauß,Peter	1749												
6. Krause,Marc	1624												
7. Fischer,Rudi	1744												
8. Knape,Albert	1587												
9. Schmidt,Michael	1651												
10. Piersig,Hans-Jürgen	2034												
11. Geitner,Thomas	1612												
12. Jäger,Kurt	1484												
13. Wieneke,Jan	1404												
14. Wessel,Daniel	1392												
15. Grabs,Peter (senior)	1424												
16. Jaekel,Lutz	1509												
17. Peich,Benedikt	1368												
18. Dietze,Juliane	831												
19.													
20.													
Mannschaftsergebnis:													

2.6. Abstieg
Bei Bedarf (z.B. Rückzug von Mannschaften nach dem Stichkampftermin) verbleibt der jeweils bestplatzierte Absteiger aller gleichrangigen Ligen in der jeweiligen Ligaebene. Der bestplatzierte Absteiger ist die Mannschaft mit den meisten Mannschaftspunkten auf dem ersten Abstiegsrang aller gleichrangigen Ligen. Bei Punktgleichheit wird analog nach Punkt F.12 verfahren.
a) Landesliga: Aus der Landesliga steigen grundsätzlich die zwei letztplatzierten Mannschaften ab. Weicht die Zahl der Absteiger aus der Oberliga von der Zahl der Aufsteiger in die Oberliga ab, so erhöht bzw. vermindert sich die Zahl der aus der Landesliga absteigenden Mannschaften.
b) Landesklasse: Aus der Landesklasse steigen grundsätzlich die zwei letztplatzierten Mannschaften jeder Staffel ab. Im Regelfall steigen vier Mannschaften ab. Weicht die Zahl der Absteiger aus der Landesliga von der Zahl der Aufsteiger in die Landesliga ab, so erhöht bzw. vermindert sich die Zahl der aus der Landesklasse absteigenden Mannschaften. Bei einer ungeraden Zahl von Absteigern aus der Landesliga wird ein Stichkampf zwischen den jeweils Gleichplatzierten beider Staffeln ausgetragen. In den Jahren mit einer geraden Endzahl genießt hierbei der Vertreter der Staffel Süd, in den Jahren mit einer ungeraden Endzahl der Vertreter der Staffel Nord Heimrecht.
c) Regionalliga: Aus der Regionalliga steigen grundsätzlich die zwei letztplatzierten Mannschaften jeder Staffel ab. Im Regelfall steigen acht Mannschaften ab. Weicht die Zahl der Absteiger aus der Landesklasse von der Zahl der Aufsteiger in die Landesklasse ab, so erhöht bzw. vermindert sich die Zahl der aus der Regionalliga absteigenden Mannschaften. Bei einer abweichenden Zahl von Absteigern aus der Landesklasse wird die Zahl der je Staffel absteigenden Mannschaften wie folgt ermittelt: Unter Zurückstellung des Stichkampfes der Landesklasse steigen nach Abwicklung des Auf- und Abstiegs in die bzw. aus der Landesklasse aus jeder Staffel so viele Mannschaften ab, dass in jede Staffel zunächst acht Mannschaften eingeteilt sind. Diejenige Staffel, die den Verlierer des Stichkampfes der Landesklasse aufzunehmen hat, stellt einen weiteren Absteiger. Kann der Verlierer des Stichkampfes sowohl in die Staffel Nord als auch in die Staffel West eingeordnet werden, wird ein Stichkampf zwischen den Gleichplatzierten dieser Staffeln ausgetragen. In den Jahren mit einer geraden Endzahl genießt hierbei der Vertreter der Staffel Nord, in den Jahren mit einer ungeraden Endzahl der Vertreter der Staffel West Heimrecht. Die Zahl der Absteiger reduziert sich in der jeweils zugeordneten Staffel, wenn aus der Regionalklasse nur der Staffelsieger aufsteigt. Falls die Staffel Nord oder West betroffen sein kann, findet ein Stichkampf zwischen den Gleichplatzierten dieser Staffeln wie oben angegeben statt.

3. Spielberechtigung
3.1. Die Vereine melden zum festgelegten Termin pro Mannschaft 8 Stamm- und in der Landesliga bis zu 8, sonst bis zu 12 weitere Spieler in festgelegter Reihenfolge. Nach diesem Termin kann eine Mannschaft im Wettkampfjahr nicht mehr geändert oder ergänzt (Ausnahme siehe Landesklasse und tiefer) werden. Die gemeldeten Spieler von Nr. 9 bis Nr. 20 können in einer anderen gleichklassigen Mannschaft des Vereines ebenfalls an den Brettern 9 - 20 sowie in einer unterklassigen Mannschaft an den Brettern 1 - 20 gemeldet werden (siehe auch F.2.1); ist ein Verein in den Bundesligen und der Oberliga vertreten, so sind die in der höherklassigen Mannschaft eingesetzten Ersatzspieler in der gleichnamigen Runde für die unterklassige Mannschaft, soweit es den Spielbetrieb des LSBB betrifft, nicht spielberechtigt.
3.2. Aus Gründen der sportlichen Fairness sollten die Mannschaftsaufstellungen annähernd DWZ-gerecht erfolgen. Der Leiter Mannschaftsspielbetrieb ist berechtigt Aufstellungen abzulehnen, wenn Spieler mit keiner oder einer extrem niedrigen DWZ an den Brettern 1 bis 8 offensichtlich als Strohmänner gemeldet werden.
3.3. Ein Spieler, der zum dritten Mal nicht antritt (kampflos verliert), verliert seine Spielberechtigung für die betreffende Mannschaft in der laufenden Saison. Turnierordnung F.14.2. Satz 2 bleibt unberührt.

4. Mannschaftsstärke
Jede Mannschaft besteht aus 8 Spielern. Es müssen mindestens 4 Spieler zu einem Wettkampf antreten.

5. Startrangfolge
Nach dem 1. August kann die Startrangfolge nicht geändert werden. Die gemeldete Startrangfolge gilt auch für alle Auf- und Abstiegskämpfe. Fehlt ein Spieler, so müssen die Ersatzspieler in der gemeldeten Startrangfolge unter Aufrücken der Mannschaft unten angeschlossen werden. Zulässig ist auch ein Offenlassen einzelner Bretter unter Namensnennung der nicht anwesenden Spieler. Wenn alle (Ersatz-)Spieler aufgerückt sind, ist am Ende ein Offenlassen von Brettern ohne Namensnennung möglich. Der Einsatz nichtberechtigter Spieler hat den Verlust des gesamten Mannschaftskampfes mit einer Aberkennung aller Brettpunkte zur Folge. Bei fehlerhafter Aufstellung haben alle zu tief eingesetzten Spieler ihre Partien verloren. Ein Spieler darf an einem Wettkampftag nur in einer Mannschaft namentlich eingesetzt werden. Spielverlegungen ändern dies nicht. Wird ein Spieler im Laufe eines Wettkampfjahres im Verein abgemeldet, so darf er in einem Wettkampf nicht mehr namentlich eingesetzt werden, vgl. F Ziffer 5 Satz 5. Scheidet ein Spieler im Laufe des Wettkampfjahres aus dem Verein bzw. aus einer Mannschaft aus, so wird automatisch der 1. gemeldete Ersatzspieler (Nr. 9) als Stammspieler im Rundenbericht nachgemeldet. Er ist somit nicht mehr berechtigt, in einer unterklassigen Mannschaft eingesetzt zu werden. Abmeldungen während der Spielserie verändern die Rangnummern nicht.

6. Schiedsrichter
6.1. In der Landesliga stellt jede gastgebende Mannschaft einen FIDE-lizenzierten Schiedsrichter. Dieser darf am Spieltag weder an diesem noch an anderen Wettkämpfen beteiligt sein. Ausnahmeanträge sind beim Leiter Mannschaftsspielbetrieb bis 14 Tage vor dem Wettkampf zu stellen. Im Ansetzungsheft werden die Schiedsrichter für die jeweiligen Spiele angegeben. Der Schiedsrichtereinsatz wird folgendermaßen sichergestellt.

a) Die betreffenden Vereine benennen bei der Mannschaftsmeldung nach F. Ziffer 2.1. Satz 1 einen oder mehrere lizensierte Schiedsrichter für den Einsatz bei Heimspielen ihrer Mannschaft. Die durch die Vereine benannten Schiedsrichter gelten nicht als vom Landesspielleiter eingesetzt.
b) Erfolgte die Benennung von Schiedsrichtern nach Buchstabe a für eine Mannschaft nicht, setzt der Landesspielleiter einen Schiedsrichter ein. In diesem Fall trägt der gastgebende Verein dessen Kosten entsprechend B. Ziffer 6.2.
6.2. In den anderen Spielklassen des LSBB sollte die gastgebende Mannschaft einen nicht am Wettkampf beteiligten Schiedsrichter stellen. Ist kein unbeteiligter Schiedsrichter anwesend, so übernehmen die Mannschaftsleiter oder ihre Beauftragten gemeinsam die Wettkampfleitung. Die Schiedsrichter treffen alle Entscheidungen während der Mannschaftskämpfe. Sollte es bei einem Streitfall zu keiner einheitlichen Entscheidung kommen, so entscheidet der zuständige Staffelleiter. Der Streitfall ist im Spielberichtsbogen zu dokumentieren und in die „Bemerkungen" im Chessorganizer aufzunehmen.

7. Bußen

7.1. Die Schiedsrichter, Staffelleiter und der Leiter für den Mannschaftsspielbetrieb können Mannschaften und Einzelspielern bei Verstößen gegen die Turnierordnung Bußen auferlegen (z.B. Verwarnung, Verweis, Verlusterklärung der Partie). Der Landesspielleiter, der Leiter für den Mannschaftsspielbetrieb und das Schiedsgericht können darüber hinaus Geldbußen von bis zu 300 € aussprechen. Auf Antrag des Landesspielleiters und des Leiters für den Mannschaftsspielbetrieb kann das Schiedsgericht Sperren verhängen, sie dürfen aber ein Jahr nicht übersteigen.
Der Leiter für den Mannschaftsspielbetrieb verhängt bei den nachfolgend genannten Verstößen eine Geldbuße in genannter Höhe, die im Rundenbericht durch den Staffelleiter bekannt gegeben wird,

1. Nichteinhaltung des Termins der Startgeldeinzahlung:	10,00 €
2. Nichteinhaltung des Termins bezüglich des Fahrtkostenausgleichs:	10,00 €
3. Nichteinhaltung des Termins der Mannschaftsmeldung:	10,00 €
4. Schuldhafter Nichtantritt einer Mannschaft zum Wettkampf (siehe TO F. 14.1. Satz 3)	
a) beim ersten Nichtantritt,	
Regionalliga und Regionalklasse:	80,00 €
Landesliga und Landesklasse:	100,00 €
b) beim zweiten Nichtantritt verdoppeln sich die unter Buchstabe a genannten Beträge.	
5. Nichtantritt von Spielern,	
a) Landesliga:	25,00 €
Diese Buße erhöht sich um jeweils 5,00 € je weiteren Nichtantritt eines Spielers dieser Mannschaft; die Buße darf jedoch 50,00 € je nichtangetretenem Spieler nicht übersteigen,	
b) Landesklasse:	15,00 €
Diese Buße erhöht sich um jeweils 2,50 € je weiteren Nichtantritt eines Spielers dieser Mannschaft; die Buße darf jedoch 25,00 € je nichtangetretenem Spieler nicht übersteigen.	
c) Regionalliga:	10,00 €

Diese Buße erhöht sich um jeweils 2 € je weiteren Nichtantritt eines Spielers dieser Mannschaft; die Buße darf jedoch 20 € je nichtangetretenen Spieler nicht übersteigen. Die Buße wird nicht erhoben bei der jeweils untersten Mannschaft eines Vereins (Mannschaft mit der höchsten „Unterscheidungsziffer"), wenn sie Bretter am Ende ohne Namensnennung offen lässt.

6. Nichteinsatz eines Schiedsrichters in der Landesliga durch den gastgebenden Verein	
gemäß F.6.1.a:	60,00 €,
im Wiederholungsfall:	90,00 €.
F.14.2. Satz 2 gilt entsprechend.	
7. Verspätete Überweisung des Mitgliederanteiles,	
vgl. auch Nr. 2.3. der Finanzordnung:	5,00 €.
In Fällen unbilliger Härte kann das Schiedsgericht die Buße mindern, in Fällen höherer Gewalt ganz aufheben.	
7.2. Der Staffelleiter setzt bei den nachfolgend genannten Verstößen eine Geldbuße in genannter Höhe fest,	
1. Nichteinhaltung der Termine der Spielberichtsvermittlung:	2,50 €
2. Fehlerhafte, unvollständige und unleserliche Berichte:	2,50 €.
3. Nichterfolgte Empfangsbestätigung des jeweiligen Rundenberichtes innerhalb von 14 Tagen gemäß TO F.10.:	2,50 €.

7.3. Die in den Rundenberichten bekannt gegebenen Geldbußen sind innerhalb eines Monats auf das Konto des LSBB zu überweisen. Proteste und Berufungen gegen Geldbußen nach Ziffer F.7.1.Satz 4 und 7.2. haben keine aufschiebende Wirkung. Die verhängten Geldbußen sowie deren Eingang auf dem Konto des LSBB werden durch den Leiter für den Mannschaftsspielbetrieb im Chessorganizer veröffentlicht. Bei Zahlungsverzug ruht das Startrecht der betreffenden Mannschaft; das betreffende Spiel findet nicht statt und wird 0:8 gewertet.

8. Proteste und Berufungen

8.1. Gegen die Entscheidung eines Schiedsrichters oder Staffelleiters kann Protest beim Leiter für den Mannschaftsspielbetrieb erhoben werden. Der Protest muss binnen 8 Tagen (Poststempel) eingelegt werden und den Sachverhalt und eine Begründung enthalten. Mit dem Protest ist gleichzeitig die Zahlung der Protestgebühr

SV Babelsberg 03

Vorsitzender: Oliver Thau, Gaußstr. 30/12, 14480 Potsdam, Tel.: 0331 96587420, 01748311713, E-Mail: Chess.Oliver@gmx.de

Mannschaftsleiter: Daniel Kaiser, Karl-Liebknecht-Str. 111, 14482 Potsdam, Tel.: 01736122482, E-Mail: daniel.kaiser@ymail.com

Spiellokal: Karl-Liebknecht-Stadion (KarLi), Karl-Liebknecht-Str. 90, 14482 Potsdam-Babelsberg, Tel.: 0331704980
Ausweichspiellokal: Sportplatz Sandscholle, Franz-Mehring-Str. 54, 14482 Potsdam-Babelsberg

Brett/Name	**DWZ**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**P.**
1. Thau,Oliver	1823												
2. Kaiser,Daniel	1491												
3. Steppan,Siegfried	1489												
4. Kaminski,Uwe	1348												
5. Hilke,Jürgen	1109												
6. Zander,Erik	831												
7. Lade,Fabian													
8. Gördes,Vincent													
9. Schielicke,Clemens Felix	964												
10. Karge,Ronny	1411												
11. Hinkel,Lukas	1215												
12. Hinkel,Fabian	986												
13. Schicktanz,Alexander													
14. Ebert,Kristin	945												
15. Sasse,Leon	1215												
16. Vetter,Elias	1140												
17. Lange,Roman													
18.													
19.													
20.													
Mannschaftsergebnis:													

SV Werder II

Vorsitzender: David Hanisch, Spatzenweg 21, 14542 Werder, Tel.: 03327 741055, E-Mail: david.Hanisch@online.de

Mannschaftsleiter: Willi Wierscheim, Scheunhornweg 42, 14542 Werder Tel.: 03327 5201394, E-Mail: wierscheim@aol.com

Spiellokal: AWO Treff, Brandenburger Str. 158, 14542 Werder

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P.
1. Lorenz,Andreas	1386												
2. Holtz,Wolf-Dieter	1296												
3. Triegel,Rudi	1435												
4. Gloess,Harald													
5. Richter,Lothar	1167												
6. Mika,Jürgen	1136												
7. Wierscheim,Willi	1125												
8. Tittler,Werner													
9. Wils,Gabriele	1043												
10. Lockowandt,Manfred	791												
11. Pradel,Siegfried	784												
12. Jähnke,Daniela	779												
13. Swillus,August													
14. Reishaus,Friedrich													
15.													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
Mannschaftsergebnis:													

auf das Konto des LSBB (vgl. Gebührenordnung Abschnitt A. Ziffer 5) nachzuweisen. Sind Protest oder Protestgebühr zu spät abgeschickt, gilt der Protest als nicht eingelegt. Wird der Protest zurückgewiesen, verfällt die Gebühr dem LSBB. Die Gebühr wird zurückgezahlt, sofern der Protest als nicht eingelegt gilt oder ihm entsprochen wird. Soweit der Protest im Laufe des Verfahrens zurückgenommen wird, können die entstandenen Verwaltungskosten in Abzug gebracht werden.

8.2. Gegen die Entscheidung des Leiters für den Mannschaftsspielbetrieb ist Berufung beim Schiedsgericht des LSBB per Adresse des Landesspielleiters zulässig. Die Gebühr beträgt 125,00 €, vgl. Gebührenordnung Abschnitt A. Ziffer 5. Die übrigen Bedingungen entsprechen denen beim Protest. Die Entscheidung des Schiedsgerichts ist unanfechtbar; der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

9. Materialbereitstellung Der gastgebende Verein hat das Spielmaterial zur Verfügung zu stellen.

10. Spielberichte und Ergebnisse

Auf dem Spielberichtsbogen müssen das Datum des Wettkampftages, die Art des Wettkampfes, die Namen der beteiligten Mannschaften, die Aufstellungen mit Rangnummer, die Spielergebnisse, der/die Schiedsrichter sowie ggf. der Streitfall (F. 6.2. Satz 5) eingetragen werden. Der Gastgeber wird auf der linken Seite des Formulars geführt. Die Übermittlung der obigen Angaben erfolgt vorzugsweise durch Eingabe in den „Chessorganizer“ entsprechend den Festlegungen des jeweiligen Staffelleiters im Startschreiben. Der Spielberichtsbogen ist nur bei telefonischer Übermittlung, bei Anforderung durch den Staffelleiter oder im Fall von F. 6.2. Satz 5 sofort, spätestens aber am nächsten Tag (Poststempel) dem jeweiligen Staffelleiter zu übermitteln. Die Spielberichtsbögen sind bis zum Spieljahresende (31.8.) aufzubewahren. Die offiziellen Ergebnisse werden im jeweiligen Rundenbericht veröffentlicht, der im „Chessorganizer“ zum Download bereitsteht und den Mannschaftsleitern per E-Mail übermittelt wird. Der Empfang des Rundenberichtes ist dem Staffelleiter durch den Mannschaftsleiter oder den beauftragten E-Mail-Empfänger per E-Mail zu bestätigen.

11. Punktwertung

Sind für den Mannschaftskampf 8 Bretter vorgesehen, erhält die Mannschaft, die mindestens 4,5 Brettpunkte erzielt hat, 2 Mannschaftspunkte, die Mannschaft, die genau 4 Brettpunkte erzielt hat, 1 Mannschaftspunkt und die Mannschaft, die weniger als 4 Brettpunkte erzielt hat, 0 Mannschaftspunkte.
Bei anderer Mannschaftsstärke gilt diese Wertung entsprechend.

12. Entscheidung bei Punktgleichheit

Gibt es nach Abschluss einer Spielzeit eine Punktgleichheit zwischen Mannschaften, so entscheiden die Brettpunkte. Bei Gleichheit der Brettpunkte wird in der Reihenfolge, Berliner Wertung an allen Brettern, an den ersten 4 Brettern, an den ersten 2 Brettern und danach durch Los entschieden.

13. Spieldauer und Spielzeit Einheitliche Uhreneinstellung: 3:00 Uhr. Die Bedenkzeit regelt sich gemäß Punkt 3 der allgemeinen Turnierbedingungen.

14. Nichtantritt

14.1. Tritt eine Mannschaft nicht zum Wettkampf an, verliert sie ihren Wettkampf mit 0:8. Eine Mannschaft ist nicht angetreten, wenn 30 Minuten nach angesetztem Spielbeginn weniger als 4 Spieler den Wettkampf aufgenommen haben. In Ausnahmefällen, bei höherer Gewalt, kann der jeweilige Staffelleiter bei schriftlichem Nachweis den Wettkampf neu ansetzen. Bei schuldhaftem Nichtantritt wird eine Geldbuße nach F. 7.1.Satz 4 Nr. 4. erhoben. Die Beweispflicht des Nichtverschuldens obliegt dem Verein und ist am Spieltag beim Staffelleiter und Landesspielleiter geltend zu machen. Entsprechende Dokumente zum Nachweis des Nichtverschuldens sind innerhalb von 7 Tagen beim Staffelleiter einzureichen. Darüber hinaus sind die Kosten der gegnerischen Mannschaft auf deren Antrag in nachgewiesener Höhe zu erstatten. Die Entscheidung über den Antrag trifft der Landesspielleiter. Eine Mannschaft, die zu mehr als zwei Mannschaftskämpfen nicht angetreten ist, scheidet aus der jeweiligen Staffel aus und steigt automatisch ab. Ihre bisherigen Ergebnisse werden annulliert, wobei in die DWZ-Berechnung die tatsächlichen Ergebnisse eingehen.

14.2. Tritt ein Spieler in der Landesliga, Landesklasse oder Regionalliga nicht an, zahlt sein Verein eine Buße nach F.7.1. Satz 4 Nr. 5. In Fällen unbilliger Härte kann das Schiedsgericht die Buße mindern, in Fällen höherer Gewalt ganz aufheben.

14.3. Rückzug

Rückzüge von Mannschaften nach dem Stichtag 15. Juni werden mit 300 € geahndet. F.14 Satz 2 der Turnierordnung gilt entsprechend.

15. Kosten Alle anfallenden Kosten werden durch die Vereine getragen. Neben dem in der Gebührenordnung festgelegten Startgeld wird in allen unter Regie des LSBB spielenden Staffeln ein Fahrtkostenausgleich durchgeführt. Die im Ansetzungsheft dokumentierten Beträge und Guthaben sind bis zum 31.1. des darauffolgenden Jahres ein- bzw. auszuzahlen. Bei Rückzügen bzw. Ausschluss von Mannschaften erfolgt keine Neuberechnung, die „eingesparten“ Fahrtkosten werden bei der betreffenden Mannschaft in Abzug gebracht.

Gebührenordnung

i.d.F. des Beschlusses des Landeskongresses LSBB vom 20. Mai 2006

A. Grundsätze zur Gebührenordnung

1. Die Gebührenordnung dient für Wettkämpfe auf Landesebene.
2. Ergänzungen und Konkretisierungen sind in den Ausschreibungen zu erfassen.
3. Als Terminnachweis zählt der Poststempel.
4. Eine weitere Grundlage der Gebührenordnung ist die Mitgliederverwaltungsordnung. Als Termin der Spielberechtigung wird der 1. Juli eines jeweiligen Jahres bei der Geschäftsstelle geführt. Abmeldungen sind nicht kostenpflichtig. Pro Anmeldung wird zum Jahresende zusammenfassend ein Betrag von 1,50 € durch die Geschäftsstelle den Vereinen in Rechnung gestellt.
5. Die Gebühren für die Anrufung des Spielleiters (Protest) oder des Leiters für den Mannschaftsspielbetrieb (Protest) und des Schiedsgerichts (Berufung), vgl. Abschnitt F. Ziffer 8. der Turnierordnung, betragen:
25,00 € für den Protest und
125,00 € für die Berufung.

B. Wettkampfgebühren

1. Mannschaftsmeisterschaften	**Gebührenhöhe:**
1.1. Startgeld pro Mannschaft	
Bei 8er Mannschaften	30,00 €
Unter 8er Mannschaften	15,00 €
1.2. Antrag auf Spielverlegung	5,00 €
2. Einzelmeisterschaften	**Gebührenhöhe:**
2.1 Das Startgeld und der Termin der Einzahlung werden durch die Ausschreibung geregelt.	
Bei Terminüberschreitung wird folgende Gebühr erhoben:	
2.2 Verspätete Teilnehmermeldung	2,50 €
2.3 Nichteinhaltung der Turnierordnung (Verstöße)	5,00 €
2.4 Ausschluss bzw. unbegründeter Rücktritt vom Turnier	5,00 €.

Potsdamer SV Mitte IV

Vorsitzender: Michael Fuhr, Kastanienallee 38, 14471 Potsdam, Tel.: 0331902805 p, 03316149153 d, 0160842582, E-Mail: muvuculum@web.de p, info@michaelfuhr.de d

Mannschaftsleiter: Jörg Stephan, Wildeberstr. 48, 14480 Potsdam, 0331 610834, 01763678771, E-Mail: joergstephan@online.de

Spiellokal: Zeppelin Grundschule 23, Haeckelstr. 72-74, 14471 Potsdam

Brett/Name	**DWZ**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**P.**
1. Bernhöft,Erhard	1770												
2. Röhr,Susanne	1703												
3. Pak,Klim	1615												
4. Stephan,Jörg	1647												
5. Stephan,Andre	1576												
6. Schneidereit,Manfred	1497												
7. Hohloch,Andreas	1382												
8. Dr. Serowy,Reinhold	1306												
9. Rackowiak,Hans	1828												
10. Langer,Karl-Heinz	1556												
11. Halling,Horst	1377												
12. Partsch,Manfred	1158												
13. Prof. Dr. Gestrich,Wolfgang	1275												
14. Harrer,Max	847												
15. Zecher,Johann													
16. Fromm,Arthur Aeneas													
17. Rüsike,Jakob													
18.													
19.													
20.													
Mannschaftsergebnis:													

SC Caissa Falkensee

Vorsitzender/Mannschaftsleiter: Carsten Stelter, Kulmbacher Str. 37, 14612 Falkensee, Tel.: 0178-6818500, E-Mail: carsten.stelter@caissa-falkensee.de

Spiellokal: ASB-Beratungs-und Begegnungsstätte, Hansastr. 49, 14612 Falkensee. Die Spielstätte befindet sich ca. 10 min Fußweg vom Bahnhof Falkensee entfernt. Parkplätze befinden sich auf dem Gelände und in näherer Umgebung.

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P.
1. Gericke,Nicholas	1842												
2. Dr. Lehnstaedt,Stephan	1774												
3. Seitz,Manuel	1669												
4. Rogge,Paul	1712												
5. Stelter,Carsten	1714												
6. Proppe,Mario	1638												
7. Häcki,Thomas	1577												
8. Lubanski,Jacob	1528												
9. Jungandreas,Tillmann	1523												
10. Böttcher,Heiko	1522												
11. Andresen,Marc	1488												
12. Grunwald,Wolfgang	1459												
13. Köppen,Klaus	1422												
14. Brieskorn,Fred	1361												
15. Reckling,Thomas	1349												
16. Hildebrandt,Robert	1294												
17. Albroscheit,Klemens	1251												
18.													
19.													
20.													
Mannschaftsergebnis:													

Rundenplan

1. Runde 14.10.2018		
Ludwigsfelder Schachclub	USV Potsdam III	:
SV Marzahna	SV Rochade Potsdam-West II	:
SV Grün-Weiß Niemegk	SC Empor Potsdam 1952 III	:
SG Lok Brandenburg II	SV Babelsberg	:
SV Empor Schenkenberg	SV Werder II	:
SC Caissa Falkensee	Potsdamer SV Mitte IV	:
2. Runde 11.11.2018		
USV Potsdam III	Potsdamer SV Mitte IV	:
SV Werder II	SC Caissa Falkensee	:
SV Babelsberg	SV Empor Schenkenberg	:
SC Empor Potsdam 1952 III	SG Lok Brandenburg II	:
SV Rochade Potsdam-West II	SV Grün-Weiß Niemegk	:
Ludwigsfelder Schachclub	SV Marzahna	:
3. Runde 25.11.2018		
SV Marzahna	USV Potsdam III	:
SV Grün-Weiß Niemegk	Ludwigsfelder Schachclub	:
SG Lok Brandenburg II	SV Rochade Potsdam-West II	:
SV Empor Schenkenberg	SC Empor Potsdam 1952 III	:
SC Caissa Falkensee	SV Babelsberg	:
Potsdamer SV Mitte IV	SV Werder II	:
4. Runde 16.12.2018		
USV Potsdam III	SV Werder II	:
SV Babelsberg	Potsdamer SV Mitte IV	:
SC Empor Potsdam 1952 III	SC Caissa Falkensee	:
SV Rochade Potsdam-West II	SV Empor Schenkenberg	:
Ludwigsfelder Schachclub	SG Lok Brandenburg II	:
SV Marzahna	SV Grün-Weiß Niemegk	:
5. Runde 20.01.2019		
SV Grün-Weiß Niemegk	USV Potsdam III	:
SG Lok Brandenburg II	SV Marzahna	:
SV Empor Schenkenberg	Ludwigsfelder Schachclub	:
SC Caissa Falkensee	SV Rochade Potsdam-West II	:
Potsdamer SV Mitte IV	SC Empor Potsdam 1952 III	:
SV Werder II	SV Babelsberg	:
6. Runde 10.02.2019		
USV Potsdam III	SV Babelsberg	
SC Empor Potsdam 1952 III	SV Werder II	:
SV Rochade Potsdam-West II	Potsdamer SV Mitte IV	:
Ludwigsfelder Schachclub	SC Caissa Falkensee	:
SV Marzahna	SV Empor Schenkenberg	:
SV Grün-Weiß Niemegk	SG Lok Brandenburg II	:

7. Runde 24.02.2019

SG Lok Brandenburg II	USV Potsdam III	:
SV Empor Schenkenberg	SV Grün-Weiß Niemegk	:
SC Caissa Falkensee	SV Marzahna	:
Potsdamer SV Mitte IV	Ludwigsfelder Schachclub	:
SV Werder II	SV Rochade Potsdam-West II	:
SV Babelsberg	SC Empor Potsdam 1952 III	:

8. Runde 24.03.2019

USV Potsdam III	SC Empor Potsdam 1952 III	:
SV Rochade Potsdam-West II	SV Babelsberg	:
Ludwigsfelder Schachclub	SV Werder II	:
SV Marzahna	Potsdamer SV Mitte IV	:
SV Grün-Weiß Niemegk	SC Caissa Falkensee	:
SG Lok Brandenburg II	SV Empor Schenkenberg	:

9. Runde 07.04.2019

SV Empor Schenkenberg	USV Potsdam III	:
SC Caissa Falkensee	SG Lok Brandenburg II	:
Potsdamer SV Mitte IV	SV Grün-Weiß Niemegk	:
SV Werder II	SV Marzahna	:
SV Babelsberg	Ludwigsfelder Schachclub	:
SC Empor Potsdam 1952 III	SV Rochade Potsdam-West II	:

10. Runde 05.05.2019

USV Potsdam III	SV Rochade Potsdam-West II	:
Ludwigsfelder Schachclub	SC Empor Potsdam 1952 III	:
SV Marzahna	SV Babelsberg	:
SV Grün-Weiß Niemegk	SV Werder II	:
SG Lok Brandenburg II	Potsdamer SV Mitte IV	:
SV Empor Schenkenberg	SC Caissa Falkensee	:

11. Runde 19.05.2019

SC Caissa Falkensee	USV Potsdam III	:
Potsdamer SV Mitte IV	SV Empor Schenkenberg	:
SV Werder II	SG Lok Brandenburg II	:
SV Babelsberg	SV Grün-Weiß Niemegk	:
SC Empor Potsdam 1952 III	SV Marzahna	:
SV Rochade Potsdam-West II	Ludwigsfelder Schachclub	:

SV Empor Schenkenberg 1928

Vorsitzender: Gerold Metzlaff, Wustermarkstr. 93, 14550 Groß Kreutz, Tel.: 033207 51795, 0157 88467531, E-Mail: gerold.metzlaff@gmx.de

Mannschaftsleiter: Holger Deckelmann, Lehniner Str. 46, 14797 Kloster Lehnin, Tel.: 03382 702270, 0151 56386696, E-Mail: Holger.deckelmann @posteo.de

Spiellokal: Sportheim Schenkenberg, Kirschenallee 15, 14550 Groß Kreutz OT Schenkenberg

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P.
1. Deckelmann,Holger	1935												
2. Metzlaff,Gerold	1757												
3. Geike,Eberhard	1784												
4. Thiede,Sebastian	1479												
5. Rohm,Matthias	1505												
6. Haagen,Theodor	1378												
7. Engel,Detlef	1308												
8. Giese,Oliver	1245												
9. Frankenfeldt,Martin	1289												
10. Gohlke,Manfred	1528												
11. Fohlmeister,Bernd	1287												
12. Engel,Rudolf	1197												
13. Frankenfeldt,Florian	750												
14. Ritschel,Justin	772												
15. Schön,Anthony													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
Mannschaftsergebnis:													

SG Lok Brandenburg II

Vorsitzender: Maik Rettig, Burgstr. 5 A, 14548 Schwielowsee, Tel.: 03320984937 p, 03318663634 d, 015233668608, E-Mail: jpm.rettig@gmx.de p, maik.rettig@mbjs.brandenburg.de d

Mannschaftsleiter: Klaus-Peter Wetzel, Rosa-Luxemburg-Str. 11, 14772 Brandenburg an der Havel, Tel.: 03381701211, E-Mail: jpm.rettig@gmx.de

Spiellokal: Technische Hochschule Brandenburg, Magdeburger Str. 50, 14770 Brandenburg an der Havel

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P.
1. Aliev,Miujderol	1697												
2. Wetzel,Klaus-Peter	1717												
3. Diekmann,Maximilian	1467												
4. Vaideslaver,Olga	1685												
5. Hartung,Franko	1614												
6. Wolf,Mike-Peter	1598												
7. Kreismann,Franziska	1536												
8. Leue,Lothar	1582												
9. Kynast,Hans Joachim	1440												
10. Bachran,Boris	1876												
11. Richter,Dirk	1436												
12. Liebener,Ulrich	1424												
13. Niemann,Karl	1345												
14. Steffen,Hartmut	1323												
15. Drobusch,Reinhardt	1291												
16. Dr. David,Jürgen	1246												
17. Wernitz,Armin	1205												
18. Conopliova,Nicole	850												
19.													
20.													
Mannschaftsergebnis:													

Ludwigsfelder SC 54

Vorsitzender: Wolfgang Tilp, Clara-Zetkin-Str. 16, 14974 Ludwigsfelde, Tel.: 03378513331, 01723225143, E-Mail: wolfgangtilp@arcor.de

Mannschaftsleiter: Reiko Pankow, Liselotte-Herrmann-Str. 5a, 14513 Teltow, Tel.: 03328313557, E-Mail: c.gewiese@web.de

Spiellokal: Waldhaus Ludwigsfelde, August-Bebel-Str. 2, 14974 Ludwigsfelde

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P.
1. Schilling,René	1837												
2. Rosenau,Kurt	1682												
3. Schenk,Rafael	1679												
4. Zimmer,Michel	1667												
5. Tilp,Wolfgang	1470												
6. Pankow,Reiko	1405												
7. Kruspe,Ulrich	1427												
8. Lotz,Kai	1325												
9. Kokulinsky,Ralf	1404												
10. Schmidt,Roland	1389												
11. Graf,Wolfgang	1163												
12. Hoffmann,Hans	1264												
13. Schwarze,Jörg	1085												
14. Kruspe,Hagen	1026												
15. Zimmer,Lennard	1016												
16. Enge,Dominik	1063												
17.													
18.													
19.													
20.													
Mannschaftsergebnis:													

SV Marzahna 57

Vorsitzender: Mario Gutewort, Waldsiedlung 29, 14929 Treuenbrietzen, Tel.: 03374812375, E-Mail: mariogutewort@t-online.de

Mannschaftsleiter: Rene Liese, Gersthofweg 11, 14469 Potsdam, Tel.: 01752223985, E-Mail: rene.liese.1701@web.de

Spiellokal: Agrargenossenschaft Marzahna, Feldheimer Str. 2, 14929 Treuenbrietzen, Spiellokal OT Marzahna

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P.
1. Wangerin,Henri	1973												
2. Wangerin,Klemens	1888												
3. Schimmel,Roland	1823												
4. Minke,Markus	1742												
5. Liese,Rene	1692												
6. Gutewort,Mario	1623												
7. Höfler,Matthias	1608												
8. Röder,Thomas	1752												
9. Dr. Müller,Günther	1411												
10. Paul,Werner	1345												
11. Lehmann,Heinz-Jürgen	1345												
12. Klose,Rene	1320												
13. Boje,Konstantin	1309												
14. Rösike,Wolfgang	1305												
15. Biller,Richard													
16. Müller,Thomas	1163												
17. Mühlsteph,Marius	1088												
18. Bartsch,Thomas													
19. Henkel,Timo	752												
20.													
Mannschaftsergebnis:													

SV Grün-Weiß Niemegk

Vorsitzender: Heiko Rohde, Erich-Weinert-Str. 22, 14806 Bad Belzig, Tel.: 033841/35460

Mannschaftsleiter: Jürgen Liebegott, Brandenburger Str. 1, 14823 Niemegk, Tel.: 033843/51647, Fax: 032222414939, E-Mail: juergen.liebegott @t-online.de

Spiellokal: Alter Brauhof, Straße der Einheit 16, 14806 Bad Belzig, Tel.: 033841/32230, Fax: 033841/38920

Brett/Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	P.
1. Walkewitz,Hubert	2018												
2. Seichter,Andreas	1675												
3. Berndt,Mirko	1839												
4. Liebegott,Jürgen	1692												
5. Rohde,Heiko	1538												
6. Klimt,Werner	1541												
7. Fuhrmann,Wolfgang	1560												
8. Braho,Fatmir	1564												
9. Bölke,Dietmar	1425												
10. Hünig,Eberhard	1144												
11. Leppek,Olaf	1371												
12. Friedrich,Christian	1389												
13.													
14.													
15.													
16.													
17.													
18.													
19.													
20.													
Mannschaftsergebnis:													